

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	257
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner, naturnah von Gehölzen bewachsener Uferabschnitt im Bereich einer Buhne. Vom Wasser her deutlich ansteigend mit sandigem Strandwall. Hier wurden größere Sandmengen eingetragen und aufgeweht, die Niveauunterschiede betragen bis zu 2 m. Der Bereich wird überschattet von einer Gruppe älterer Silberweiden, die bis zu 70 cm Stammdicke und ca. 18 m Höhe erreichen, häufig mehrstämmig ausgeschossen sind, oft in einer Höhe von 1,50 m bis 2 m verzweigt, ein Hinweis darauf, dass die Bäume z.T. ursprünglich als Kopfbäume gestutzt worden waren. Daneben kommt in den Randbereichen Korbweide vor und entlang der Nordkante auch eine Roßkastanie vor. Die Artenzusammensetzung der Baumschicht ist vollständig naturnah. Am Boden ist eine interessante Dynamikerkennbar, der Wald wird durchzogen von einem kleineren Priel mit gewundenem Verlauf, der entlang des Elbufers aber auch eine Steinschüttung durchtrennt. Die Sandflächen gehen z.T. in naturnahe Elbstrände über. Im unteren Teil entlang der Elbe sind v.a. große Wuchsdichten von Rohrglanzgras und Weidenblättriger Aster vorhanden. Wegen der geringen Größe ist der Bestand insgesamt relativ artenarm ausgeprägt, es findet offenbar recht häufig eine Freizeitnutzung statt, der Sandboden ist viel betreten und Teilbereiche vermutlich auch deswegen unbewachsen. Im oberen Bereich und hinter dem Strandwall sind z.T. größere Treibselager vorhanden, die etwas stärker ruderal und nitrophytisch bewachsen sind. Hier findet sich viel Erzengelewurz, Brennesselfloren und Schilfröhricht.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Kraueler Hauptdeich, am Elbufer		
Nachbarnutzung/en	Elbe im Süden, Halbruderale Gras und Staudenfluren bzw. Grünland auf der Nordseite		
Rechtswert (X)	581847	Hochwert (Y)	5917091
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 19%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 81%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 19%], Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 81%]		
Wasserschutzgebiet			

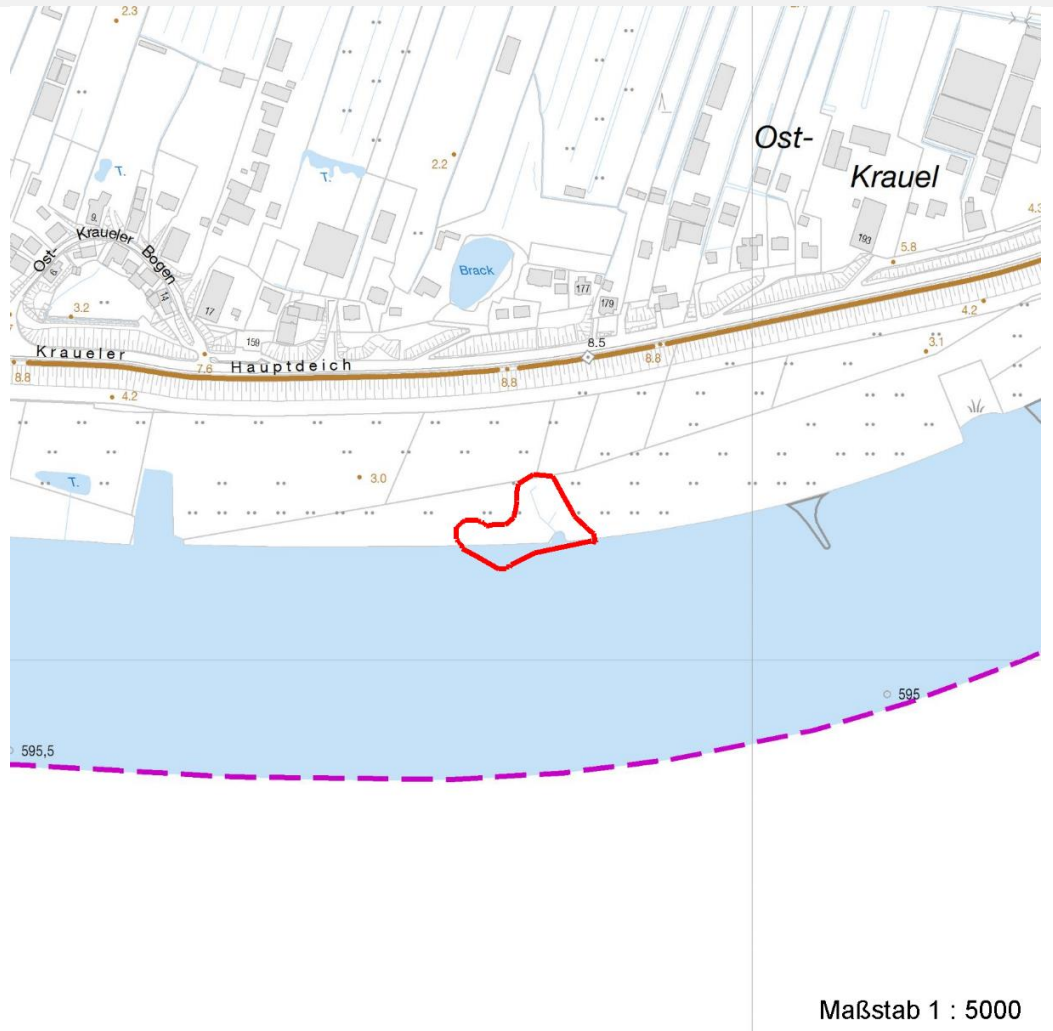
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	257
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89142	65711	8016	1	29.08.2007	/	8018	1
89142	65705	8016	27	29.08.2007	/	8018	37
89142	65717	8016	32	30.09.2010	/	8018	42
89142	80928	8016	36	10.09.2013	>	8018	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39715	0	8016_257_170914_1.JPG	
39716	0	8016_257_170914_2.JPG	
39717	0	8016_257_170914_3.JPG	
39718	0	8016_257_170914_4.JPG	
39719	0	8016_257_170914_5.JPG	

30.09.2022

Seite 2 von 8

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	257
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39720	0	8016_257_170914_6.JPG	
39721	0	8016_257_170914_7.JPG	
39722	0	8016_257_170914_8.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Freizeitnutzung, die innerhalb eines NSG unangemessen ist.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnahe Vegetation, alte Bäume, strukturreich, wertvolle Standortvielfalt durch stark aufgehöhte Sandbereiche.
Maßnahmen	Der Bereich sollte - wenn möglich - stärker beruhigt werden, der Zutritt von Erholungssuchenden sollte vermieden werden. Dazu sollte in Richtung auf den Deich dichteres Gebüsch entwickelt werden, eventuell auch eine Prielstruktur weiter ausgebaut werden. Der vorhandene Priel könnte in die angrenzende Grünlandfläche hinein verlängert werden und zu deren struktureller Aufwertung beitragen.

Foto

Fotodatei	8016_257_170914_1.JPG	Fotodatei	8016_257_170914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	257
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_257_170914_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_257_170914_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	257
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 98 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: Licht, betreten C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	257
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)		B	
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
		DK5 - Name	Riepenburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	257
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss Begründung für Bewertung: 0 % B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 % B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 2 % B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89142
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	257
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3000,028
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	Ne	-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-							X							
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		-	-												1		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z	Ne	-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten					1
														Anzahl Arten					32

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland